

## SPITFIRE

Screening of Pisum sativum (pea) accessions for pea necrotic yellow dwarf virus resistance

<b>Programm / Ausschreibung</b>	BASIS, Basisprogramm (KP 2020), Budgetjahr 2020 - Konjunkturpaket	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.12.2021	<b>Projektende</b>	29.02.2024
<b>Zeitraum</b>	2021 - 2024	<b>Projektlaufzeit</b>	27 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Das Pea necrotic yellow dwarf virus (PNYDV, ein Nanovirus) hat in den letzten Jahren in Österreich zum Teil beträchtliche Ertragsausfälle in Leguminosen verursacht. Im Grünerbsenanbau für die Tiefkühlindustrie war 2016 durch Vireninfectionen neben Totalausfällen ein durchschnittlicher Ertragsausfall von 35% zu verzeichnen. Gegen Virose gibt es keine direkten Bekämpfungsmöglichkeiten. Auch indirekte Bekämpfungsmaßnahmen wie die Kontrolle der Blattläuse als Virenvektoren sind nur eingeschränkt möglich (Verfügbarkeit zugelassener Pflanzenschutzmittel, insbesondere im biologischen Anbau). Nachhaltigen Schutz vor Viruserkrankungen bietet nur der Anbau von resistenten Sorten. Das CORNET-Projekt „Spitfire“ hat sich deshalb zum Ziel gesetzt Resistenzen gegen PNYDV in Erbsen zu finden. Dafür sollen 1.300 Erbsenakzessionen in einem Resistenzscreening im Glashaus getestet werden. Das Projekt soll die Basis dafür schaffen Landwirten in Zukunft PNYDV resistente Erbsensorten zur Verfügung stellen zu können.

### Projektpartner

- ecoplus.Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH